Teenager setzen sich auf Jugendkongress mit dem Thema Rassismus auseinander

Das Wabe-Netzwerk richtete jetzt bereits zum zehnten Mal den Jugendkongress aus. In diesem Jahr nahmen 120 Mädchen und Jungen, von denen einige aus dem Landkreis Verden kamen, sowie Lehrer an der Versammlung in Nienburg teil, die im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfand. Nach einer Begrüßung von Bürgermeister Henning Onkes und Dr. Peter Kaufmann von der niedersächsischen Landeskoordination für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" ging es mit dem ersten inhaltlichen Input von Sänger Max Raabe zum Thema „Nazis im Netz" los. Danach hatten die Teenager die Möglichkeit, sich aus sechs verschiedenen Workshops zwei auszusuchen. Die Bandbreite reichte dabei von Rechtsrock, Braunen Spielwelten, Rassismus im Fußball und Ausstieg aus der Nazi-Szene über Antisemitismus bis hin zur Frage „Kann Islam cool sein?". Gemeinsam diskutierten sie über Fragen wie: Ist die Tiroler Band Frei Wild rechts? Was machen Nazis bei Youtube? Wie äußert sich Rassismus im Fußballstadion in Polen? Was führt einen jahrelangen Aktivisten dazu, aus der Nazi-Szene auszusteigen und wie denkt er heute darüber? Während die Jugendlichen beschäftigt waren, konnten die Lehrkräfte einen Workshop zum Thema „Partizipation und Willkommenskultur" besuchen.